

Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF
Band: 25 (1983)
Heft: 7-8: Religion, Glaube, Gott

Artikel: Glaube
Autor: Aebi, Bettina
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-156685>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

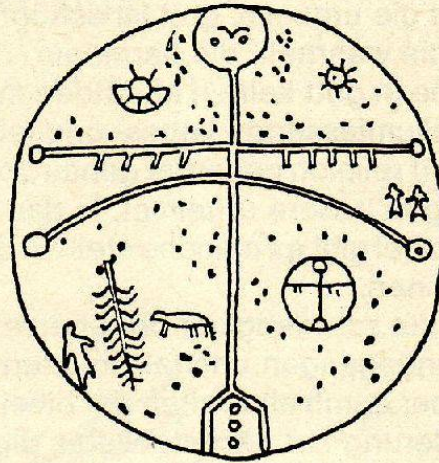
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Glaube

Ich glaube! Weisst du warum?

- Weil ich religiös erzogen wurde.
- Weil mich glaube, kirche interessiert.
- Weil ich bücher zu religiösen, aktuellen themen lese.
- Weil ich einige mitmenschen als freunde habe, welche mir heutigen glauben echt vorleben.

Was heisst eigentlich glaube? Glaube ist nicht etwas festes. Du kannst glaube nicht kaufen auch nicht besitzen. Glaube ist fliessend. In unserem leben «geht es auf und ab». So ist es auch mit unserem glauben. Wir entdecken neues, schönes im glauben, vielleicht in der kirche oder durch ein bibelwort. Und plötzlich bleiben wir stehen. Wir zweifeln sogar, stellen einiges in frage.

Glaube vergleiche ich so gerne mit einem heranwachsenden menschen. Wir kennen den kinderglauben: ein kind, welches liebt, geschichten, märchen und auch bibel-

erzählungen zu hören.

Auch kennen wir den glauben eines jugendlichen: vielleicht lehnt er alles religiöse ab oder er sucht. Er sucht und sucht, er schreit nach halt, nach hilfe. Er lebt den glauben oft sehr gefühlsmässig, wie z.b. in moderner musik, im ausdruckstanz, im freien gottesdienst (nicht in der kirche...)

Langsam wird dieser mensch erwachsen. Vielleicht findet er wieder einen neuen zugang in der kirche. Vielleicht schiebt er auch seinen glauben vor sich hin.

Doch ich kann dir sagen:

- jeder mensch glaubt
- jeder mensch sucht
- jeder mensch ist religiös.

Nur gibt es ganz verschiedene formen, diesen glauben persönlich zu leben. Die nächstenliebe ist beispielsweise so schwer: jeden einzelnen menschen anzunehmen, auf seine art.

Ich möchte dir noch so vieles erzählen. Aber es gibt bestimmt noch viele andere «Puls-er», die andere worte finden.

Einen gruss aus dem spitalbett in Zug

Bettina Aebi